

Stadt Waltrop

Die Bürgermeisterin



Stadtverwaltung | Postfach 120 | 45722 Waltrop

Informationen für Presse und Medien

03.08.2020

Hier: Verwaltungsdigitalisierung -
Informationen zum Serviceportal Waltrop am Beginn der Pilotphase
Als PDF herunterladen: https://www.waltrop.de/Inhalte/Ueber_Waltrop/Presse.asp

Digitaler Zugang zu Leistungen der Verwaltung

Das neue Serviceportal Waltrop startet in die Pilotphase

Die Stadt Waltrop realisiert neue E-Government-Angebote: Am 4. August 2020 fällt der Startschuss für ein neues Serviceportal (serviceportal.waltrop.de), in dem zukünftig Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung stehen sollen. Das Portal wurde in Kooperation mit den Städten Bottrop, Gelsenkirchen, den Kreisstädten Recklinghausens, den kommunalen IT-Dienstleistern und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiN Emscher-Lippe GmbH entwickelt und durch das Land NRW gefördert. Waltrop ist eine von vier Städten, die als erste in eine Pilotphase starten. In Zukunft kann man sich für ein persönliches Konto registrieren (Servicekonto.NRW) und Verwaltungsleistungen, wie aus Online-Einkaufsportalen gewohnt, im Internet beantragen. Die Nutzung des Portals bietet die Möglichkeit, Verwaltungsangelegenheiten bequem von zuhause aus zu erledigen und ist ein zusätzlicher Service. Alles andere bleibt wie gewohnt: Neben persönlicher oder telefonischer Kontaktaufnahme kann auch der bewährte „Bürgerservice Online“ unter „Leistungen von A-Z“ auf www.waltrop.de weiter als Zugang zur Verwaltung genutzt werden. Querverlinkungen zwischen der Website und dem Portal sorgen für Übersicht und kurze Klick-Wege.

In der Emscher-Lippe-Region wurde im Juli 2018 das gemeinsame Projekt „Serviceportal Emscher-Lippe“ zum Leben erweckt, um in Zukunft moderne E-Government-Angebote für Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft der Region bereitzustellen. Insgesamt gibt es 17 Projektbeteiligte: Die kreisfreien Städte Bottrop und Gelsenkirchen, den Kreis Recklinghausen und seine kreisangehörigen Städte, die drei kommunalen IT-Dienstleister der Region und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiN Emscher-Lippe GmbH (WiN). Die WiN übernimmt als regionale Wirtschaftsförderung die Koordination aller Kooperationspartner im Projekt.

Bei der Stadt Waltrop sind Projektkoordinatorin Jana Voß und E-Government-Beauftragter Uwe Seidenberg mit der Planung und Umsetzung des Projekts betraut. Unterstützt werden sie dabei nicht nur von der EDV-Abteilung und der Online-Redaktion, sondern auch in besonderem Maße von Bürgermeisterin Nicole Moenikes, die nach dem Start der Waltrop-App im vergangenen Jahr die Digitalisierung der Verwaltung weiter vorantreibt. Kürzlich wurde zu diesem Zweck eine neue Stelle geschaffen und so für junge Verstärkung im IT-Bereich gesorgt.

Verwaltungsdigitalisierung: Pilotphase dient der Verbesserung und Weiterentwicklung des neuen Portals

Das entwickelte „Serviceportal Emscher-Lippe“ bündelt die Leistungen aller Städte unter einem digitalen Dach. Zusätzlich bekommt jede Stadt ihr eigenes Serviceportal, in dem die gleiche Software und Technik zum Einsatz kommen. Am 4. August 2020 starten die Städte Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Recklinghausen und Waltrop in eine Pilotphase. Aus den Erfahrungen der Pilotphase sollen Erkenntnisse zur weiteren technischen Umsetzung und zur Nutzerfreundlichkeit gesammelt werden, die der Verbesserung und Weiterentwicklung des Portals dienen.

Die anderen Städte der Emscher-Lippe-Region und die Kreisverwaltung Recklinghausen werden den Pilotstädten bald folgen. Bis Ende 2020 sollen alle Städte und der Kreis mit derselben Portaltechnik online sein. Bestehende E-Government-Dienste werden verbessert und gebündelt, neue E-Government-Dienste werden gemeinsam entwickelt.

In Waltrop wird mit vier digitalisierten Dienstleistungen (Hundeab- und abmeldung / Hundesteuer, SEPA-Lastschriftmandat, Vollmacht zur Anmeldung einer Eheschließung, Voranmeldung zur Eheschließung) in die Pilotphase gestartet. In den Folgewochen und -monaten werden dann nach und nach immer mehr Serviceleistungen hinzukommen, die – wie aus Online-Einkaufsportalen bekannt – genutzt werden können.

Das Ziel: Alle Verwaltungsdienste von Stadt, Kreis, Land und Bund – einfach und digital in einem Portal

Das Angebot an Onlinedienstleistungen für die Waltroperinnen und Waltroper wird somit in nächster Zeit deutlich ausgebaut werden, bis nahezu alle Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung stehen. Das schließt neben den städtischen Diensten auch Leistungen von Kreis, Land und Bund mit ein und ist das erklärte Ziel des Onlinezugangsgesetzes, das arbeitsteilig zwischen Bund, Ländern und Kommunen umgesetzt wird.

In Zukunft können sich die Menschen in Waltrop und der Region also viele Behördengänge sparen. Darüber hinaus bleibt alles wie gewohnt: Die städtische Website, die städtische App, der „Bürgerservice Online“ und das Ratsinfosystem können – wie bisher – weiter genutzt werden und die telefonische oder persönliche Kontaktaufnahme bleibt selbstverständlich möglich.

Das neue Serviceportal wird mit der Website so querverlinkt, dass die bisherigen Zugänge zu den Leistungen über das städtische Internetangebot erhalten bleiben. Die Nutzerinnen und Nutzer werden somit auch auf bisherigem Weg fündig. Auf dem Portal werden die Dienste in Lebenslagen wie „Familie und Kind“, „Gesundheit und Soziales“ oder „Unternehmensführung und -entwicklung“ strukturiert. In diesen Kategorien werden auch Dienste von Bund und Land verlinkt, sodass diese einfach gefunden werden können. Alternativ ist es möglich, alle Leistungen „von A bis Z“ zu listen.

Mehrwert und Vorteile:

- ✓ *Bestellen von Verwaltungsleistungen im Internet - wie aus Online-Einkaufsportalen gewohnt*
- ✓ *Ein Konto für ganz NRW*
- ✓ *Hoher Datenschutz*
- ✓ *Elektronische Bezahlung*
- ✓ *Prozessstatus und Lieferung verfolgen*
- ✓ *Verwaltungsübergreifend einheitlich gestaltete Online-Services*
- ✓ *Beschleunigung von Verwaltungsprozessen*
- ✓ *Erhöhung der Servicequalität*
- ✓ *Technische Interoperabilität über Schnittstellen*
- ✓ *Zugang auch wie gewohnt über Website*
- ✓ *Medienbrüche werden eliminiert*

>>> <https://serviceportal.waltrop.de>

Verwaltungsprozesse werden vereinfacht – Dienstleistungen werden kosten- und zeiteffizient digitalisiert

Der neue Portalverbund soll die Umsetzung des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) gewährleisten und wird die Verwaltungsprozesse vereinfachen, die Servicequalität verbessern und möglichst viele Verwaltungsdienstleistungen elektronisch, kosten- und zeiteffizient anbieten.

Wer die neuen digitalen Services nutzen will, kann sich ab sofort auf <https://serviceportal.waltrop.de> für ein persönliches Konto registrieren (Servicekonto.NRW) und dieses Konto – z.B. bei einem Umzug, einer Ummeldung oder einer Unternehmensgründung – in ganz NRW nutzen. Manche Online-Dienstleistungen und externe Links können auch ohne verpflichtende Registrierung genutzt werden.

Dabei steht der Datenschutz stets an erster Stelle: Persönliche Daten werden nach den hohen Anforderungen des deutschen Datenschutzrechtes erhoben und verarbeitet und werden ausschließlich für das konkrete Anliegen genutzt. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nicht.

Wir freuen uns über Nutzer-Feedback!

Die Pilotphase dient der Verbesserung und Erweiterung unseres Serviceportals und unserer Website unter

Berücksichtigung des Nutzer-Feedbacks. In regelmäßigen Abständen gibt es neue Infos über Verbesserungen und die Digitalisierung weiterer Services. Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihren Anregungen und Ihrer Kritik an e-gov@waltrop.de oder geben Sie der Projektkoordinatorin Jana Voß eine telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer 02309 930 272.

serviceportal.waltrop.de - Fakten in Kürze

- Verwaltungen in der Emscher-Lippe-Region werden digitalisiert
- Verwaltungsdienste von Stadt, Kreis, Land in einem Portal
- Online-Services werden einheitlich gestaltet
- Es entstehen ein „Sammel-Portal“ und städtische Portale
- Service-Portal Waltrop startet in Pilotphase
- Pilotphase dient Optimierung
- Dienstleistungen werden nach und nach hinzugefügt
- Ein Benutzerkonto für ganz NRW, hoher Datenschutz
- Stadtwebsite, App und gewohnte Zugänge zu Leistungen bleiben erhalten
- Projekt startete 07/2018, Pilotphase beginnt 08/2020
- 2 Jahre Projektarbeit, 17 Projektpartner
- Gefördert vom Land NRW

Ansprechpartnerin:

Stadt Waltrop – Projektkoordination ELP
Jana Voß
Münsterstraße 1, 45731 Waltrop
FON: +49 (0) 2309 930 272
FAX: +49 (0) 2309 930 200
MAIL: e-gov@waltrop.de

Alle Verwaltungen sind nach dem Online-Zugangsgesetz zukünftig zur Bereitstellung elektronischer Verwaltungsdienstleistungen verpflichtet. Das Serviceportal Emscher-Lippe soll dazu beitragen, dass dieser Verpflichtung nachgekommen wird.

Das Projekt Serviceportal Emscher-Lippe wird gefördert durch das:

**Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen**

